

In unserm Verlage erschien soeben: **Hochaktuell!!**

Das Datum der Kreuzigung Jesu Christi

Z Geschichtlich astronomisch berechnet
von Prof. O. Gerhardt

Preis M 1.50 ord., M 1.20 netto, M 1.10 bar und 11/10
3 Probeexemplare mit 40%

Über Inhalt: Der Verfasser berechnet zunächst die Zeit der Statthalterschaft des Pontius Pilatus: die Passahfeste der Jahre 27—36 müssen das Datum der Kreuzigung ergeben. — Ehe aber auf die Frage nach dem Datum näher eingegangen wird, sind mehrere Vorfragen zu untersuchen. Aus den Evangelien wird mit Heranziehung von Josephus, Tacitus, Cassius D. die Zeit des öffentlichen Wirkens Jesu bestimmt. Sodann wird das Passahmahl an demselben Tage wie das ganze Volk? Oder nahm er es am Tage vorher ein? Im ersteren Falle war der Todestag am 15., im andern am 14. Nisan; dieses Datum muss auf einen Freitag fallen.

Der Streit über jene Frage ist beinahe 1700 Jahre alt. Das Für und Wider wird in der Studie von Prof. Gerhardt eingehend besprochen: alle Einwendungen, die gegen den 15., ebenso gegen den 14. Nisan erhoben sind, werden geprüft.

Der zweite Teil der Schrift bringt die Grundsätze, nach denen der jüdische Kalender jener Zeit entstand, und sodann diesen Kalender selbst. Massgebend sind die Neumonde, deren Daten aufs genaueste von Astronomen berechnet sind. So entsteht vor unseren Augen der jüdische Kalender jener Jahre im Vergleich mit dem julianischen, und wir sind in der Lage, denjenigen Freitag im März oder April, der auf einen 15. (oder 14.) Nisan fiel, selbst herauszufinden.

In den letzten Jahren sind viele Vorschläge über die Festlegung des Oster-Termins gemacht worden. Diese Frage kann nicht zur Ruhe kommen, wenn nicht das Datum der Kreuzigung festgelegt ist.

Somit ist diese Studie in mehrfacher Hinsicht von grösster Bedeutung. Zettel anbei.

Wiegandt & Grieben (Erich Donati), Verlagsbh., Berlin SW. 11

Z Als Lehrmittel beim Unterricht in

Kapitulantenschulen, Fortbildungsschulen zum Selbstunterricht

empfehlen wir:

Der Selbstunterricht im Richtigsprechen von städt. Lehrer **Jopp**. Preis M 2.80

Die deutsche Rechtschreibung von Prof. Dr. **Gemß**. Preis M —.90

Die deutsche Satzzeichenlehre von Prof. Dr. **Gemß** und Rektor **Malbfeld**. Preis M —.70

„Richtiges Deutsch“, Lehrmethode in zehn Briefen von städt. Lehrer **Jopp** und Königl. Kommissionsrat **Gersbach**. Preis M 10.—

„Der deutsche Aufsatz“ von städt. Lehrer **Woitasse** und Königl. Kommissionsrat **Gersbach**. Preis M 2.75

„500 Sprichwörter“ von H. F. W. **Wander**, neuherausgegeben von Kgl. Kommissionsrat **Gersbach**. Preis M 1.50

Taschenatlas und Geographiebuch von Königl. Kommissionsrat **Gersbach**. Preis M 1.50

Sämtliche Werke sind bei Behörden, Kapitulantenschulen, Unteroffizieren und Militäranwärtern bestens eingeführt.

Wir liefern:

bar mit 30%, à cond. mit 25%; Partie 13/12.

Verlag: „Kameradschaft“ G. m. b. H.
Berlin W. 35.

Weihnachtsbücher!



Neuauflagen
gangbarer
Romane



in neuer moderner Ausstattung!

Z E. von Adlersfeld-Ballestrem, Der Maskenball ⁱⁿ Ca' Torcelli.

Roman.

3. u. 4. Auflage.

Umfang 31 Bogen. Brosch. M . 5.—, eleg. geb. M . 6.—

Ca' Spada.

Eine Tragödie aus dem alten und ein
Mysterium aus dem modernen Venedig.

5. Auflage.

Broschiert M . 3.50, eleg. geb. M . 4.50

Franz Rosen,

Eines großen Mannes Liebe.

Roman.

2. Auflage.

Umfang 28 Bogen. Brosch. M . 5.—, eleg. geb. M . 6.—

Gustave Flaubert,

Madame Bovary.

Roman.

4. Auflage.

Umfang 38 Bogen. Brosch. M . 3.50, eleg. geb. M . 4.50

Bezugsbedingungen:

25% in Kommission; bar 33 1/3% und 7/6.

Je 1 Probeexemplar mit 50%

(wenn bis zum 20. November bestellt).

Wir liefern auch in Kommission und bitten, auf beigegebenem
Zettel zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48. „Verlag Berlin-Wien“
(Spielmeier & Wenzel).